

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	21.03.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Verwarnungszahlen in der Gravenreuthstr.

Das Mitglied der Bezirksvertretung Ehrenfeld, Herr Klemm, Fraktion Bündnis90/Die Grünen stellt in der Sitzung vom 04.10.2010 eine mündliche Anfrage hinsichtlich der Verwarnungszahlen in der Gravenreuthstr. in Köln-Ehrenfeld

Antwort:

Die Gravenreuthstr. ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgeschildert. Der gesamte Bereich kann von den Fußgängern benutzt werden. Parken ist nur in den markierten Bereichen zulässig. In den markierten Bereichen sind insgesamt 29 Parkplätze vorhanden, wenn entsprechend der Markierung längs geparkt wird. Aufgrund des geringen Parkraumes für die Autofahrerinnen und Autofahrer und dem dort vorherrschenden Parkdruck, wird seitens des Verkehrsdienstes das Schrägparken aus platzsparenden Gründen geduldet, so lange keine Behinderung für andere Verkehrsteilnehmer vorliegt. Durch das geduldete Schrägparken kann das Parkplatzangebot von 29 auf rund 50 Stellplätze erhöht werden.

Für den Verkehrsdienst der Stadt Köln liegen die Schwerpunkte in der genannten Straße in der Überwachung der beiden Feuerwehrezufahrten sowie im Bereich der Schule. Insgesamt wurden im Jahre 2010 rund 70 Verwarnungen im Bereich der Gravenreuthstr. erteilt.

Nichts desto trotz ist sich der Verkehrsdienst der unbefriedigenden baulichen Verhältnisse bewusst. Es ist daher in Kürze eine gemeinsame Begehung mit dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik vorgesehen.

